



400 Delegierte des BRK aus ganz Bayern kamen in Deggendorf zusammen

STARKER RÜCKHALT FÜR BAYERN

Rund 400 Delegierte kamen in Deggendorf zusammen, um bei der Landesversammlung des **BRK** Weichen für die Zukunft zu stellen und eine neue Verbandsspitze zu wählen.

Die Landesversammlung ist das höchste Beschlussgremium des **Bayerischen Roten Kreuzes (BRK)**. Sie tritt turnusgemäß alle zwei Jahre zusammen, um Grundsatzentscheidungen für den Verband zu treffen, über Satzungsänderungen zu beraten und die Spitze des BRK neu zu wählen. Am 15. November 2025 kamen hierzu rund 400 Delegierte aus ganz Bayern in Deggendorf zusammen.

Im Rahmen der Versammlung würdigte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann in einem Grußwort die zentrale Rolle des BRK für das gesellschaftliche Miteinander im Freistaat. Mit rund 200.000 Ehrenamtlichen, über 31.000 hauptamtlichen Mitarbeitenden und nahezu 750.000 Fördermitgliedern sei das BRK „Herz, Rückgrat und Sicherheitsnetz zugleich“.

Ob im Rettungsdienst, in der Berg- und Wasserwacht, im Katastrophenschutz, in der Wohlfahrtspflege oder im Jugendrotkreuz – die Einsatzfelder des BRK sind vielfältig. Besonders die Einsatzkräfte prägen den Verband im Alltag wie im Ausnahmezustand: Sie stehen bereit, wenn Menschen in Not geraten, und leisten Hilfe oft unter schwierigen Bedingungen. Dabei zeichne das BRK laut Herrmann vor allem sein professionelles und entschlossenes Handeln aus – Verantwortung übernehmen, zupacken und helfen, wenn es darauf ankommt. Dieses Selbstverständnis des Anpackens zeigt sich auch in der Würdigung des Ehrenamts. Das enge Zusammenspiel von engagierten Ehrenamtlichen und professio-

nellen Strukturen mache das BRK in Krisenlagen handlungsfähig und verlässlich und sei ein tragender Pfeiler der bayerischen Sicherheits- und Hilfsstrukturen.

Im Mittelpunkt standen bei der diesjährigen Landesversammlung die turnusmäßigen Wahlen. Die Delegierten bestimmten ein neues Führungsteam an der Spitze des Verbandes: Hans-Michael Weisky (Kreisverband Traunstein) wurde zum neuen Präsidenten des Bayerischen Roten Kreuzes gewählt. Als Vizepräsidentin und Vizepräsident komplettieren Mechthilde Wittmann (Kreisverband Oberallgäu) und Andreas Hanna-Krahl (Kreisverband Garmisch-Partenkirchen) die neue Landesleitung.

Mit der neu gewählten Verbandsspitze stellt sich das BRK den kommenden Aufgaben in Rettungsdienst, Bevölkerungsschutz und Wohlfahrt mit klarer Führung und starkem Rückhalt aus den Reihen der Einsatzkräfte und Ehrenamtlichen. ◻



Bayerns Innenminister Joachim Herrmann gratuliert dem neu gewählten Präsidenten des BRK, Hans-Michael Weisky